1.Lohnübertragung/Export an den Steuerberater

Lohnübertragung an den Steuerberater

Am Ende eines Abrechnungszeitraums können die **Bewegungsdaten aus Neolohn exportiert** und im **Lohnprogramm des Steuerberaters/Lohnbuchhalters importiert** werden.

Voraussetzungen einrichten

1. Öffnen Sie in der Neolohn-Software den Bereich **„Verwaltung“** und wählen den Reiter **„Stammdaten“** aus.
2. Klicken Sie auf die entsprechende **Betriebsstätte**.
3. In dem Bereich **„Schnittstellen“** wählen Sie das Programm Ihres Steuerberaters aus (z. B. *DATEV Lohn & Gehalt*).
4. Hinterlegen Sie anschließend auch die Beraternummer und Mandantennummer

Schnittstelle .png

Lohnarten zuordnen (Exportnummern)

Als Nächstes wechseln Sie in den Reiter **„Lohnarten & Bezüge“**.

Damit die Lohnarten beim Export korrekt zugeordnet werden können, ist es erforderlich, in der Spalte **„Export-Nr.“** die **Lohnart-Nummer** einzutragen, die **Ihr Steuerberater in seinem Lohnprogramm** (z. B. DATEV, Addison, etc.) verwendet.

> **Hinweis:** Die korrekte Zuordnung der Exportnummern ist entscheidend für eine fehlerfreie Verarbeitung der Daten beim Steuerberater. Fragen Sie im Zweifel direkt bei Ihrer Kanzlei nach der richtigen Nummer.

Export Lohnarten.png

Einheitliche Personalnummern

Damit der Lohnexport korrekt verarbeitet werden kann, **müssen die Personalnummern in Neolohn mit denen im Lohnprogramm des Steuerberaters übereinstimmen**.

Die Personalnummer kann für jeden Mitarbeiter in der **Mitarbeitermaske** hinterlegt werden: Wechsle dazu in den Reiter **„Beschäftigung“** und trage die entsprechende Nummer im Feld **„Personalnummer“** ein.

PN.png

Bewegungsdaten / Exportdatei erstellen

Sobald **alle Mitarbeiter berechnet** und mit einem **grünen Statuspunkt** markiert sind, kann der Abrechnungsmonat abgeschlossen und die Exportdatei erstellt werden.

So gehen Sie vor:

1. Klicken Sie auf **„Export & Abschluss“**, um den Abrechnungsmonat final zu schließen.
2. Abhängig von der gewählten **Schnittstelle** (unter **Verwaltung → Betriebsstätte → Schnittstellen**) wird die Datei entweder:
   - **per E-Mail** zugestellt oder
   - **als Download-Datei** bereitgestellt.
3. Die generierte Datei (z. B. im **DATEV-kompatiblen Format**) kann anschließend in das Lohnprogramm des Steuerberaters importiert werden.

Revision #9
Created 2023-07-24 07:14:19 UTC by Jakob Berz
Updated 2026-07-09 14:05:09 UTC by Jessica Fischer